Der Oberbürgermeister

OB-01/90-1/95 Krins, 4727

Drucksache-Nr.
25-1016
Datum
28.08.2025

Prüfantrag der Fraktionen SPD, CDU und JUDU/FDP

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Bezirksvertretung Mitte	04.09.2025	Entscheidung

Betreff

Prüfantrag der Fraktionen SPD, CDU und JUDU/FDP,
hier: Umsetzung Einbahnstraßenkonzept Bürgerstraße in Neudorf-Nord

Inhalt

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob die Einrichtung einer Einbahnstraße auf der Bürgerstraße zwischen Gneisenaustraße und Lotharstraße umgesetzt werden kann.
Die vorgeschlagene Verkehrsführung möge beachtet werden, um die Überschaubarkeit der Verkehrssituation zu erhöhen, Gefahrenpunkte zu minimieren und notwendige Stellplätze zu erhalten.

Begründung

Von Anwohnerinnen und Anwohnern dieses Straßenabschnitts, kommt der Hinweis, dass die Fahrbahnbreite auf der Bürgerstraße recht schmal dimensioniert sei und dadurch im Begegnungsfall regelmäßig Fahrzeuge auf schmale vorhandene, teils zugeparkte Grundstücksausfahrten ausweichen müssten. Diese Ausweichstellen sind jedoch kaum vorhanden. Ein einhüftiges Gehwegparken ist aufgrund des aktuellen Baumbestandes nicht möglich.
Da keine Ausweichmöglichkeit vorhanden ist, kommt es im Begegnungsverkehr zu gefährdenden und tlw. lautstarken (Hupen) Situationen. Da die Straße eine nicht einsehbare Biegung aufweist, ist es teilweise nur sehr schwierig bis nahezu unmöglich Fahrzeuge bis zur nächsten Ausweichmöglichkeit zurückzusetzen.
Zwei normale PKW-Fahrzeuge können zu keiner Zeit aneinander vorbeifahren. Der Rückstau beim Einfahren von der Lotharstraße in die Bürgerstraße behindert oftmals den öffentlichen Personenverkehr auf der Lotharstraße, sofern Fahrzeuge die Bürgerstraße verlassen wollen.
Verkehrstechnische Abwägung:
Die Umwegfahrten aufgrund der Einrichtung von Einbahnstraßen von der Gneisenaustraße in die Bürgerstraße oder umgekehrt sind minimiert, zudem einige benachbarte Straßen, wie die Aktienstraße, diese Einbahnstraßenregelung ebenfalls aufweisen.
Darüber hinaus wird durch eine Einbahnstraße die Anfahrbarkeit der Gebäude für Rettungskräfte deutlich erleichtert. Im Abwägungsprozess ist also festzustellen, dass die Vorteile einer Einbahnstraße eventueller Nachteile überwiegen.

Anlage Beispielfotos

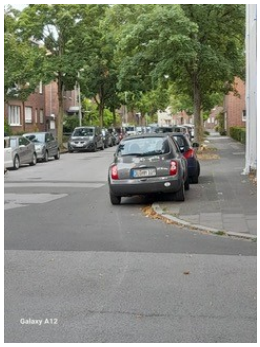

Bild 1: Straßeneinsicht von der Gneisenaustraße Richtung Lotharstraße

Bild 2: dito mit Ansicht, wie eng es bereits durch einen Radfahrer ist.

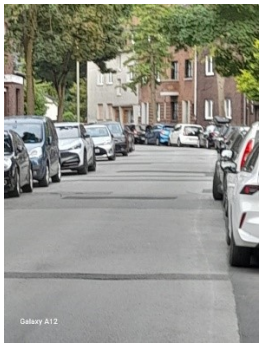

Bild 3: Fahrbahnknick von Gneisenaustraße in Richtung Lotharstraße

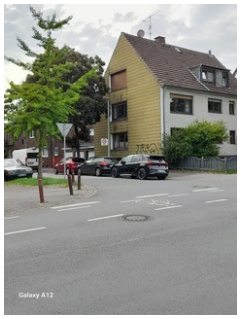

Bild 4: Einfahrt Bürgerstraße aus Lotharstraße in Richtung Gneisenaustraße

Bild 5: Situation Ausfahrt aus der Lotharstraße

Bild 6: Fahrbahnknick von Lotharstraße in Richtung Gneisenaustraße

Bild 7: Kreuzungsbereich Ansicht Bürgerstraße in Richtung Sternbuschweg

Bild 8: Ansicht Parken und Baumbepflanzungen

Bild 9: Parken Ansicht an einem Wochentag in Richtung Lotharstraße